

Pressemitteilung

## Online-Strafanzeige in Bayern mit cit intelliForm umgesetzt

**Anwendung erspart für ausgewählte Delikte Gang zur Wache. Assistenten-gestützte Formulare führen Schritt für Schritt durch Anzeigeprozess. Polizei profitiert von strukturierter Datenqualität und kann Arbeitsprozesse optimieren.**

Dettingen/Teck, 17.04.2018 – Die cit GmbH, Spezialist für E-Government und formularbasierte Prozesse, begrüßt den neuen Service der Bayerischen Polizei zur Anzeigerstattung Online auf Basis des Formularservers cit intelliForm.

Seit rund einem Monat können Bürgerinnen und Bürger in Bayern online Strafanzeigen zu Delikten im Zusammenhang mit Online-Betrug sowie Diebstahl oder Sachbeschädigung von Fahrzeugen und Fahrrädern stellen.

Die Bayerische  
Polizei 

Anzeigerstattung Online

**Achtung: Hier keine Notrufannahme!  
Im Notfall rufen Sie die 110 an!**

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich Willkommen auf der Internetseite zur Anzeigerstattung bei der Bayerischen Polizei.

Wenn Sie Opfer einer der nachfolgend aufgeführten Straftaten geworden sind, können Sie hier eine Anzeige erstatten. Die eingehenden Anzeigen werden automatisch an die zuständige Polizeidienststelle weitergeleitet. Momentan ist eine Anzeigerstattung über diese Internetseite nur bezüglich folgender Delikte möglich:

- Betrug mittels Online-Auktion,
- Fahrraddiebstahl, Fahrradunterschlagung, Sachbeschädigung an einem Fahrrad,
- Diebstahl von Teilen an einem Fahrzeug, Diebstahl von Gegenständen aus einem unversperrten Kraftfahrzeug und Sachbeschädigung an einem Kraftfahrzeug.

Sollten Sie Opfer eines anderen Delikts geworden sein, werden Sie gebeten, sich mit der für Ihren Wohnort zuständigen Polizeidienststelle oder einer anderen Polizeidienststelle in Bayern in Verbindung zu setzen. Sollte der Tatort nicht im Bereich des Freistaates Bayern liegen, werden Sie gebeten, das Onlineangebot der Polizei des betreffenden Bundeslandes durch Auswahl des entsprechenden Links in der nachfolgenden Liste zu nutzen.



Begrüßungs- und Erläuterungstext	▼
Deliktsauswahl, Belehrungen und Hinweise	<input type="radio"/>
Auswahl der zuständigen Dienststelle	<input type="radio"/>
Tatdaten - Online-Auktionsbetrug	<input type="radio"/>
Tatdaten - Straftaten im Zusammenhang mit Fahrrädern	<input type="radio"/>
Tatdaten - Straftaten im Zusammenhang mit Kraftfahrzeugen	<input type="radio"/>
Angaben zum Täter bzw. Tatverdächtigen	<input type="radio"/>
Angaben zum Anzeigerstatter bzw. Geschädigten	<input type="radio"/>

*Ab sofort können in Bayern online Anzeigen erstattet werden.*

Zunächst konzentriert sich die bayerische Lösung auf Delikte aus dem Bereich Kleinkriminalität, da diese in der überwiegenden Zahl der Fälle keine Sofortmaßnahmen der Polizei erfordern. **Marianne Gottwald**, Polizeioberkommissarin und am Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei verantwortlich für die technische Umsetzung des Verfahrens, erläutert: „Die Erfahrung aus anderen Bundesländern hat gezeigt, dass es für die Bürger umso leichter ist, ein Formular für die Online-Strafanzeige auszufüllen, desto genauer es für den jeweiligen Zweck angepasst wurde.“ Aus diesem Grund habe man sich dafür entschieden, zunächst nur einige wenige Formulare, diese dafür aber sehr sorgfältig und genau online verfügbar zu machen. „Diese strukturierten Formulare entsprechen inhaltlich nun genau dem, was der Beamte in der zuständigen Dienststelle für die Erfassung des Vorgangs braucht.“



Bisher nutzen die Bürger das bei der Polizei in Bayern eingesetzte Kontaktformular zur Erstattung von Anzeigen. *„Das Kontaktformular der Bayerischen Polizei dient nicht dem Ziel der Anzeigenerstattung, insofern waren die übermittelten Informationen sehr unstrukturiert. Ihnen musste aufgrund des Strafverfolgungsgebotes aber selbstverständlich nachgegangen werden – häufig mit einem erheblichen Aufwand, weil wichtige Angaben fehlten und erst mühsam recherchiert werden mussten“*, erklärt Gottwald. *„Mit der Anzeigenerstattung Online wird es nun den Bürgern erleichtert, die Daten anzugeben, die die Beamten tatsächlich zur Strafverfolgung benötigen und auch auf der Wache erheben würden.“*

Für die Umsetzung der Online-Strafanzeige kommt der bereits seit längerem vom IT-Dienstleistungszentrum Bayern genutzte Formularserver intelliForm der Firma cit zum Einsatz. Der Nutzer wird damit assistenten-gestützt durch das Formular geführt, es gibt hinterlegte Auswahllisten und verschiedene Hilfestellungen, die das Ausfüllen des Formulars erleichtern, beispielsweise bei der Auswahl der richtigen Dienststelle. Die eingegebenen Daten werden automatisch auf Plausibilität geprüft, der Nutzer kann Dokumente hochladen und eine Navigationsleiste zeigt ihm jederzeit an, bei welchem Schritt des Ausfüllens er sich gerade befindet. Das responsive Design erlaubt nicht nur eine komfortable Nutzung am heimischen PC, sondern auch von unterwegs mit Tablet oder Smartphone.

*„Die Umsetzung mit cit intelliForm war für uns sehr unkompliziert“*, freut sich Gottwald.

### **Höhere Datenqualität und weniger Aufwand durch strukturierte Erfassung**

Das neue Angebot sehe man zunächst einmal als zusätzlichen Bürgerservice. *„Bei dieser Art von Anzeigen geht der Bürger üblicherweise nach seiner Arbeit zur Polizeiinspektion und da ist dann häufig viel los“*, so die Polizeioberkommissarin. *„Mit der Internetwache erspart sich der Bürger den Gang zur realen Wache und die mögliche Wartezeit. Die Beamten können ihre Arbeitsprozesse optimieren, indem sie sich der Anzeige dann widmen können, wenn es die aktuelle Einsatzlage erlaubt.“*

Auch Bayerns Innenminister **Joachim Herrmann** bezeichnete die Online-Anzeigenerstattung in einer Pressemitteilung als Win-Win-Situation: *„Geschädigte können schnell und unabhängig von Ort und Zeit online ihre Anzeige erstatten. Außerdem erhalten unsere Polizeidienststellen dank des detaillierten Erfassungsprogramms strukturierte Daten, die zeitintensive Nachermittlungen minimieren können.“*

Innerhalb der ersten zwei Wochen, in denen die Anwendung verfügbar war, wurde die Online-Strafanzeige laut Gottwald rund 20.000-mal aufgerufen und es wurden bereits 550 Anzeigen über das Internet gestellt.

### **Erfolg macht Lust auf Mehr**

*„Das Beispiel Online-Strafanzeige in Bayern zeigt, wie mithilfe eines einmal installierten Formularservers einfach immer neue Anwendungen in Betrieb genommen werden können“*, sagt **Klaus Wanner**, geschäftsführender Gesellschafter bei cit. *„Ohne großen Programmieraufwand und hohe Kosten kommt man hier rasch zu überzeugenden Ergebnissen.“*

Wie es mit der Anwendung zukünftig weitergeht, will man im Freistaat nach einer Testphase von rund einem Jahr besprechen, in der man die Erfahrungen aus den Dienststellen sammelt. *„Danach werden wir entscheiden, ob wir unser Angebot auf andere geeignete Deliktsbereiche ausweiten“*, kündigte Innenminister Herrmann an.

Als zweiter Schritt neben der Ausweitung des Angebots auf weitere Delikte seien laut Gottwald auch eine Anbindung an die BayernID zur unkomplizierten Erfassung der eigenen Daten des Anzeigenstellers sowie eine Anbindung an das polizeiinterne Vorgangssystem denkbar.

Die Möglichkeit zur Online-Anzeige in Bayern haben Bürger hier: <http://www.polizei.bayern.de>



Weitere Informationen zur Produktfamilie cit intelliForm für E-Government, Formular-management und moderne Webanwendungen: <https://www.cit.de/produkte>

## Zusammenfassung

Bayern setzt die Online-Strafanzeige mit cit intelliForm um. Die Anwendung erspart den Gang zur Wache und führt Schritt für Schritt durch den Anzeigeprozess. Polizei profitiert von strukturierter Datenqualität und kann Arbeitsprozesse optimieren.

## Tags

Online-Strafanzeige, Formularserver, elektronische Formulare, Formularassistenten, Bürgerservices, BayernID, E-Government

## Über cit GmbH

Die cit GmbH ist ein führender Anbieter von flexiblen Plattformen für die Erstellung von mobilen Anwendungen, WebApps, Online-Formularen, für Formularmanagement und Formularserver, Antrags- und Fallmanagement sowie für alle dokumentbasierten Prozesse.

Mit der innovativen Produktfamilie cit intelliForm unterstützt die cit öffentliche Auftraggeber und Unternehmen wie Banken und Versicherungen bei der webbasierten Umsetzung komplexer Antrags- und Verwaltungsabläufe im E-Government und im Kundenservice. Die assistentengestützten Formulare, mobilen Anwendungen und Formularlösungen von cit verbessern den Kundenservice, beschleunigen Prozesse und reduzieren Aufwände und Kosten. Dabei erstreckt sich das Lösungsspektrum von cit von einfachen, ausfüllbaren PDFs bis hin zu komplexen Formular-Assistenten.

Zu den Kunden der cit gehören viele Behörden und Institutionen im öffentlichen Bereich wie zum Beispiel die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, die Landeshauptstädte Stuttgart, Dresden und Erfurt ebenso wie die Deutsche Forschungsgemeinschaft. Weiterhin gehören zu den Kunden namhafte Unternehmen wie der W. Kohlhammer Verlag und die netbank AG. Die Produkte von cit werden auch von innovativen Partnern wie u.a. der Datenzentrale Baden-Württemberg, der OpenLimit SignCubes AG oder der T-Systems erfolgreich eingesetzt.

Die cit GmbH wurde 1993 gegründet und hat ihren Stammsitz in Dettingen/Teck. Mehr Informationen zum Unternehmen und dem Produktportfolio finden Sie unter [www.cit.de](http://www.cit.de).

### **Ansprechpartner bei cit GmbH:**

Herr Andreas Mühl  
cit GmbH  
Kirchheimer Str. 205  
D-73265 Dettingen/Teck  
Deutschland  
E-Mail: [andreas.muehl@cit.de](mailto:andreas.muehl@cit.de)  
Telefon: +49 7021 / 950 858 -65

### **Ansprechpartner für die Presse:**

Herr Bernd Hoeck  
bloodsugarmagic GmbH & Co. KG  
Gerberstr. 63  
D-78050 Villingen-Schwenningen  
Deutschland  
E-Mail: [bernd.hoeck@bloodsugarmagic.com](mailto:bernd.hoeck@bloodsugarmagic.com)  
Telefon: +49 7721 / 9461 - 220